

Pressemitteilung

Wieselburg, 1. Juli 2019

Vifzack 2019: Zwei Betriebe aus dem Bezirk bewerben sich als innovativster Betrieb Niederösterreichs

Die Landwirtschaftskammer Niederösterreich vergibt 2019 erstmals den Innovationspreis Vifzack: Damit sollen engagierte Bäuerinnen und Bauern in Niederösterreich, die innovative Projekte auf ihren Betrieben erfolgreich umgesetzt haben, ausgezeichnet und ihre Leistungen anerkannt werden. Zwei Betriebe aus dem Bezirk Mistelbach haben ihre Projekte eingereicht. Im Rahmen der Wieselburger Messe ist der Startschuss für das Publikumsvoting gefallen.

Innovationen haben in der Land- und Forstwirtschaft auf unterschiedlichste Art und Weise Einzug gehalten. In allen Bezirken Niederösterreichs zeigen Bäuerinnen und Bauern wie kreativ und innovativ Einkommensstandbeine für bäuerliche Familienbetriebe sein können. Dabei legen sie herausragende Leistungen an den Tag und treiben mit viel Durchhaltevermögen und Know-how ihre Ideen voran. „Im stetigen Wandel der Landwirtschaft und der sich verändernden Rahmenbedingungen wird es immer wichtiger, die Betriebe nachhaltig durch die Umsetzung neuer Vorhaben weiterzuentwickeln und damit wirtschaftlich abzusichern. Unsere Bäuerinnen und Bauern sind moderne Unternehmer. Für einen Betrieb ist es heutzutage unabkömmlich, den Markt und die Kundenbedürfnisse zu analysieren und zu beobachten. Dieses offene Auge gepaart mit Gestaltungskraft, Mut und Willensstärke führen dazu, dass großartige Projekte von unseren Landwirten entwickelt und umgesetzt werden“, sagt Landwirtschaftskammer Niederösterreich-Präsident **Johannes Schmuckenschlager**.

Innovativ zu sein bedeutet, Bestehendes zu verbessern oder Neues einzuführen und dadurch Nutzen oder Mehrwert für den Betrieb, für die Kunden oder den land- und forstwirtschaftlichen Sektor zu erzielen. Die Landwirtschaftskammer Niederösterreich will beispielhafte Projekte vor den Vorhang. „Damit wollen wir nicht nur die Leistungen der Betriebe auszeichnen, sondern auch anderen Bäuerinnen und Bauern Mut machen, am eigenen Betrieb innovativ zu sein“, so Schmuckenschlager.

Publikumsvoting bis 30. September 2019

65 Betriebe aus ganz Niederösterreich haben sich beworben und stellten sich mit ihren umgesetzten Ideen einer Fachjury. Die Sieger werden im Herbst im Rahmen einer Innovationsgala der Landwirtschaftskammer Niederösterreich gekürt. Weiters gibt es die Möglichkeit, den Publikumspreis zu gewinnen. Der Startschuss des Publikumsvotings erfolgte im Rahmen der Eröffnung der Wieselburger Messe. Die Besucher haben einerseits direkt auf der Messe die Möglichkeit, für ihren Favoriten abzustimmen. Andererseits kann

man seine Stimme für den innovativsten Betrieb Niederösterreichs bis 30. September 2019 unter noe.lko.at/vifzack abgeben.

Anhang:

Gruppenbild (v.l.): LH-Stv. Stephan Pernkopf, Vifzack-Verantwortliche Daniela Morgenbesser, MEP Alex Bernhuber, LH Johanna Miki-Leitner, LK NÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager
Fotocredits: LK NÖ/Philipp Monihart

Steckbriefe und Fotos der teilnehmenden Betriebe

Kontakt bei Rückfragen zum Thema:

Ing. Daniela Morgenbesser, Geschäftsführerin Ik-projekt niederösterreich | wien GmbH,
Tel. 05 0259 42302, E-Mail: daniela.morgenbesser@ik-projekt.at

Kontakt Pressestelle:

DI Christina Spangl, Pressesprecherin Landwirtschaftskammer Niederösterreich,
Mobil: 0664 60 259 29310, E-Mail: christina.spangl@lk-noe.at